



lightmotiv
.analog



Der Bielefelder Lichtkünstler Matthias Strobl hat unter dem Projektnamen lightmotiv.analog® eine völlig neuartige Form des Ölscheibenprojektors erfunden.

Diese Technik erlaubt es, durch die Komposition von farbigen Ölen und verschiedenen lipophoben Flüssigkeiten in einer durchleuchteten Petrischale bis zu 111 Meter grosse Projektionen zu erzeugen.

Diese bioorganische Technologie bietet die Möglichkeit, die Einzigartigkeit visueller Momente zu erfahren und sich der Ästhetik der Naturgesetze in ihrer schönsten Form bewusst zu werden.

Die weltweit einzigartige Technik kam schon im Rahmen unzähliger Events und Kunstausstellungen (z.B. Expo 2000, European Media Art Festival (OS), Medienkunstfestival (VS), Lange Nacht der Museen (HH), Ästhetikkongress (Uni BI), Europäische Wochen Passau) sowie in verschiedenen Clubs (Tribehouse, Powerzone, Phonodrome, Nachtresidenz, Living Room, Synergy SE) und musikalischen Grossveranstaltungen (Vision Quest Gathering, Japan; Electric Sunation, Rio de Janeiro; Optical Matrix, St. Petersburg; Nature One, Kastellaun; Laureus World Sports Awards, Cascais; VooV Experience + Fusion Festival, McPomm; The Pink Floyd Show, Tour Deutschland 2006) zum Einsatz.





Technische Daten lightmotiv

Bildgröße:
Lichtleistung:
Netzspannung:

Leistungsaufnahme:
Leuchtmittel:
Abmessungen:
Gewicht:

Projektor 575

max. 35 Meter
6000 AnSI Lumen
220 – 240 Volt

700 Watt
HMI 575 W
300 x 280 x 930 mm
18 Kg

Projektor 7000

max. 100 Meter
70 000 AnSI Lumen
230 – 400 V/32A 50 Hz (EU)
120 – 208V/ 32A 60 Hz (USA)

7000 Watt
Xenon 7 KW
715 x 1250 x 600 mm
60 Kg

